

Tulln Info

Die Bürgerinformation der Stadtgemeinde Tulln, Sonderausgabe COVID-19
 Informationsstand dieses Schreibens: MI 1. April (kein Scherz ☺), 8 Uhr

TULLN
 Stadt des
 Miteinanders

Telefonische Anlaufstelle für alle BürgerInnen der Stadtgemeinde Tulln

im Rathaus für sämtliche Anliegen und Sorgen sowie für aktuelle Informationen:

☎ **02272 / 690 111**

(täglich 8-18 Uhr)

Koordination von Hilfeleistungen

Personen aus Risikogruppen sollten gar nicht außer Haus gehen! Wir organisieren Ihre Besorgungen, wenn Familie oder Nachbarn dies nicht tun können: Melden Sie sich unter ☎ **02272 / 690 111** oder tragen Sie sich auf www.stadt-des-miteinanders.at in wenigen Schritten mit Ihrem Anliegen ein. Wer selbst helfen möchte, kann sich ebenfalls auf der Website registrieren.

AKTIVE WEGE DER TULLNER STADTVERWALTUNG DURCH DIE KRISE

Kommunikation und Information im Internet

- **www.tulln.at:** Aktuelles, Sachinformationen zum Betrieb der Stadtgemeinde Tulln
- **www.stadt-des-miteinanders.at:** Lokale Online-Plattform, Bündelung von Informationen und Hilfeleistungen für und von TullnerInnen
- **Newsletter der Stadtgemeinde Tulln:** Aktuelle Informationen werden rasch zugestellt. Registrierung auf www.tulln.at (Services, Newsletter)
- **Facebook-Gruppe „Tulln hilft“:** Moderierter Austausch, überprüfte Informationen
- **Facebook-Seite „Tulln ist schöner“:** Sachinformationen zum Betrieb der Stadtgemeinde Tulln

Unterstützung für die Tullner Betriebe

- Allen Tullner Betrieben, die durch die Corona-Krise in finanzielle Not geraten sind, werden auf Antrag sämtliche Gemeindezahlungen gestundet.
- Auf www.stadt-des-miteinanders.at können sich alle Tullner Unternehmen mit ihren Lieferservices und Online-Leistungen in wenigen Schritten selbst eintragen. Die BürgerInnen finden daher alle lokalen Angebote auf dieser zentralen Seite.
- Nützen Sie bitte diese Angebote und kaufen Sie bei den lokalen Unternehmen!

Funktionierende Arbeitsabläufe

In allen Bereichen der Stadtgemeinde werden die notwendigen Arbeiten fortgesetzt.

Informationen zu den Betrieben und Einrichtungen der Stadtgemeinde Tulln

TULLN
Stadt des
Miteinanders

Betrieb im Rathaus aufrecht, Parteienverkehr eingeschränkt

Das Rathaus ist derzeit für den Parteienverkehr geschlossen. Anliegen können telefonisch oder per E-Mail aber weiterhin zu den Amtszeiten abgewickelt werden, auch z.B. Anmeldung von Geburten oder Meldeangelegenheiten sowie Ab-/An-/Ummeldung von Wohnsitz. Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich bei unaufschiebbaren Anliegen und nur nach telefonischer Terminvereinbarung (☎ 02272 / 690 0) möglich.



Wasser, Abwasser und Müllentsorgung sind gesichert

Die Bereitstellung von Trinkwasser und die Abwasserentsorgung bleiben uneingeschränkt und gesichert aufrecht. Der Wasserzähler-Tausch findet derzeit nicht statt, alle betroffenen Personen bzw. Haushalte wurden informiert. Senkgruben-Überprüfungstermine finden bis auf Weiteres nicht statt. Die Müllabfuhr wird regulär und ohne Einschränkungen durchgeführt. Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums am Bauhof bleiben bestehen – bitte nutzen Sie dieses Angebot nur in notwendigen Fällen. Es dürfen stets max. 5 Personen gleichzeitig vor Ort sein, entsprechend erfolgt auch der Einlass, dadurch können Wartezeiten entstehen. Bitte tragen Sie auch beim Besuch des Altstoffsammelzentrums Ihre Schutzmaske!

Schließungen

Folgende Einrichtungen der Stadtgemeinde Tulln sind bis auf weiteres geschlossen: Donau-Splash, Museen, Musikschule, Volkshochschule, Stadtbücherei, Jugendzentrum, Gesundes Tulln, Tourismusinformation, Grillplätze im Aubad, Veranstaltungsräume. Auch sämtliche Veranstaltungen der Stadtgemeinde Tulln sind bis auf Weiteres abgesagt.

TIPP

Mit der kostenlosen VIRTULLEUM-App kann man einen virtuellen Spaziergang durch die Tullner Geschichte auf moderne Art und Weise, direkt von der Couch aus machen. Ideal auch für Familien. Infos: www.virtulleum.at

Geöffneter öffentlicher Raum

Die öffentlichen Räume sind eingeschränkt nutzbar. Kinderspielplätze sind für die Nutzung gesperrt, da es schwierig ist, die Mindestabstände bei spielenden Kindern sicherzustellen. Sonstige öffentliche Räume – zum Beispiel die Donaulände, das Aubad oder Hundezonen – **dürfen nur unter Einhaltung der von der Bundesregierung vorgegebenen Sicherheitsabstände genutzt werden. (Gemeinde-Empfehlung: 2 Meter).**

Verkehr und Parken

Die Parkraumbewirtschaftung wird derzeit nicht betrieben – d.h. die Kurzparkzonen sind kostenfrei und uneingeschränkt nutzbar, es erfolgen keine Überwachungen. Die Bestimmungen zu Halte- und Parkverboten sowie Behinderterstellplätzen sind weiterhin einzuhalten. Die städtischen Parkhäuser können frei genutzt werden, die Schranken sind offen. Im öffentlichen Verkehr bleiben alle notwendigen Zugverbindungen aufrecht. Generell verkehren die Züge im Sonntagsfahrplan mit zusätzlichen Zügen, im Besonderen im Morgenverkehr. Informationen bieten VOR und ÖBB.

Betreuung in Schulen und Kindergärten

Wie in allen anderen Bereichen agiert die Stadtgemeinde gemäß den Vorgaben der Bundesregierung. Es besteht weiterhin in allen Kindergärten und Schulen ein Betreuungsangebot, auch in den Osterferien. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Schule bzw. an den Kindergarten. Nicht konsumierte Betreuungszeiten in der Nachmittagsbetreuung werden nicht verrechnet. Die Musikschule hat auf Unterricht über digitale Kanäle umgestellt. Falls eine Teilnahme daran aus technischen oder finanziellen Gründen nicht möglich ist, kann um Schulgeldrückerstattung angesucht werden.

Stundung von Gemeindeabgaben

In Tulln ansässige **Wirtschaftsbetriebe sowie Privatpersonen**, die durch die Corona-Krise in persönliche finanzielle Not geraten sind, können die Gemeindeabgaben stunden lassen. Informationen bietet die Abteilung Finanzen unter ☎ 02272 / 690 313 bzw. steht das Antragsformular zum Download auf www.tulln.at zur Verfügung (Leistungen A-Z, COVID-19: Antrag auf Abgaben-Stundung)



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Mit dieser Sonderausgabe der Tulln Info möchten wir mit Ihnen in Kontakt bleiben. Gerade in dieser Zeit der Isolation braucht es das Gefühl, eine intakte Verbindung zu seinem sozialen Umfeld zu haben, dazu zählt auch die Gemeinde, als Ihr persönlicher Lebensraum.

Ich kann Ihnen versichern: Meine Kolleginnen und Kollegen und ich tun alles, um Ihnen in dieser schwierigen Situation so gut wie möglich zur Seite zu stehen.

In kritischen Zeiten sind viele Entscheidungen nicht einfach. Sollten wir dabei Fehler machen, werden wir aus diesen lernen. Viele sehen in unserer Stadtverwaltung einen Ort der Verlässlichkeit und Berechenbarkeit. Durch diese beiden Eigenschaften entsteht, was es jetzt, allen Zweifeln zum Trotz, unbedingt braucht: Gegenseitiges Vertrauen!

Je länger dieser Ausnahmezustand anhält, desto angespannter können Emotionen und Situationen werden. Bitte bedenken Sie in Konfliktsituationen, dass Ihr Gegenüber durch die Folgen der Corona-Maßnahmen ebenso von Sorgen geplagt sein könnte.

Auf diesen Seiten finden Sie verschiedene hilfreiche Maßnahmen. Vieles konnte auf den Weg gebracht werden, weil dahinter eine zutiefst persönliche Überzeugung steht: Wir in Tulln sind füreinander da! Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Gesundheit in diesen sehr anstrengenden Tagen.

Peter Eisenschenk

Ihr Bürgermeister
Mag. Peter Eisenschenk



Bitte beachten Sie die Vorgaben der Bundesregierung – informieren Sie sich dazu bei seriösen Medien und den Websites der Ministerien!

„Die Wahrheit ist, dass die schweren Zeiten noch vor uns stehen.“ – das ist eine zentrale Aussage der Bundesregierung von Ende März. Innerhalb von nur drei Wochen (7.3. – 30.3.) sind die Infektionen in Niederösterreich von 16 auf 1.600 gestiegen. Am 28. März waren – so wie Anfang März in ganz Niederösterreich – 16 MitbürgerInnen unserer Stadtgemeinde infiziert. Nur wenn wir uns besonnen verhalten, dann können wir bei uns in den kommenden Wochen einen ähnlichen Anstieg der Infizierten wie im ganzen Bundesland verhindern. Die aktuellen gemeldeten Zahlen erkrankter Personen innerhalb der Stadtgemeinde Tulln finden Sie auf www.tulln.at. Wir wünschen allen Infizierten einen milden Krankheitsverlauf und rasche Besserung.

Sie haben Redebedarf, Ängste und Sorgen?

Sie wollen sich Sorgen und Ängste von der Seele reden und möchten vielleicht die eigene Familie nicht damit belasten? Unter anderen stehen Ihnen folgende Anlaufstellen gerne zur Verfügung.

- NÖ Krisentelefon: 0800 / 20 20 16
- Ö3 Kummernummer: 116 123
- Rat auf Draht: 147
- Telefonseelsorge: 142
- Kontaktsammlungen zu psychologischer Hilfe und religiöser Seelsorge finden Sie auf www.stadtdesmiteinandern.at

Wichtige Informationen und Kontakte anderer Stellen

INFORMATION DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT TULLN

Die Bezirkshauptmannschaft Tulln ist während den Amtsstunden unter der Telefonnummer 02272/9025 und per Mail unter post.bhtu@noel.gv.at erreichbar. Der persönliche Parteienverkehr wurde eingestellt.

INFORMATION DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS TULLN

(INFORMATIONSSZUSTAND: 31.3.)

- Alle Stationen sind in Betrieb, die Versorgung der Bevölkerung ist gewährleistet. Das OP-Programm ist auf Akut- und Notfälle beschränkt.
- Jeder der das Spital aufsucht, wird eingangs von einem Facharzt oder einem praktischen Arzt untersucht. Wenn medizinisch erforderlich, erfolgt eine stationäre Aufnahme. In allen anderen Fällen werden die Patienten – wie auch bisher – nach ambulanter Untersuchung nach Hause oder zur Weiterbehandlung an ihre HausärztInnen verwiesen.
- Besuche können aufgrund des Risikos, das Virus zu verbreiten, leider nicht erlaubt werden. Das Krankenhaus hilft aber dabei, auch mit Patienten, die kein Handy haben, in Kontakt zu bleiben: Setzen Sie sich bitte dafür mit der zuständigen Station unseres Klinikums (Telefonnummer: 02272 9004 0) in Verbindung.
- Die Kinderstation ist mit 01.04.2020 wieder in Vollbetrieb. Die Kinderambulanz bleibt weiterhin geschlossen, jedoch ist die Akutversorgung von chronisch erkrankten Kindern weiterhin gewährleistet.
- Werdende Väter können weiterhin bei der Geburt dabei sein, danach erst wieder zur Abholung von Mutter und Kind.
- Aufgrund der steigenden Erkrankungshäufigkeit der Bevölkerung wird das Universitätsklinikum Tulln künftig auch Covid-positive Patienten versorgen. Es wurden spezielle Isolierstationen eingerichtet, die gemeinsam mit allen anderen getroffenen Maßnahmen zum Schutz der nicht infizierten Patienten dienen.



**Information von Stadtarzt
Dr. Franz Bichler**

Liebe MitbürgerInnen!

Leider werden wir noch länger mit steigenden Zahlen von COVID-19 Erkrankungen leben müssen. Da die Ansteckung in erster Linie über die Atemwege erfolgt, ist es notwendig, einen ausreichenden **Sicherheitsabstand von zwei Metern** einzuhalten. Je größer der Abstand zu potenziellen Coronavirus-Trägern ist, desto geringer ist das Ansteckungsrisiko.

Insgesamt sollte man in diesen Zeiten zu Hause bleiben. Wenn einem aber „die Decke auf den Kopf fällt“, kann man auch spazieren gehen. Auch da ist der Sicherheitsabstand zu anderen Passanten wichtig. Die Route für den geplanten Spaziergang sollte man so wählen, dass die Wahrscheinlichkeit, andere Personen zu treffen, gering ist.

Da bei älteren Menschen der Krankheitsverlauf meist schwerer ist, sollten diese eher zu Hause bleiben, um nicht angesteckt zu werden.

Sollten Symptome wie Husten, Fieber und Atemnot auftreten, dann rufen Sie bitte die Telefonnummer 1450 an. Bei anderen medizinischen Problemen rufen Sie bei den Tullner Arztpraxen an, wo Sie Auskunft oder einen Ordinationstermin erhalten.

Zum Abschluss noch eine Information zu den Schutzmasken. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken ist sinnvoll, jedoch müssen diese fest sitzen. Auch muss beim Anlegen und Abnehmen auf eine korrekte Händehygiene geachtet werden (Händewaschen 30 Sekunden mit Seife).

Bleiben Sie gesund,
Ihr Dr. Franz Bichler